

Ordnung für die Eignungsprüfung im Masterstudiengang Kirchliche Popularmusik Schwerpunkt Bandleitung (BL) oder Chorleitung (CL)

Letzte Aktualisierung: 19.06.2024

§ 1 Sprachliche Gleichstellung

Alle in der Ordnung genannten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in den Formen männlich/weiblich.

§ 2 Allgemeines

Diese Ordnung regelt die Zugangsbedingungen für den Masterstudiengang Kirchliche Popularmusik (BL oder CL) an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle, nachfolgend EHK genannt.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für den Masterstudiengang Kirchliche Popularmusik ist ein abgeschlossenes Studium der Kirchenmusik (B.Mus., M.Mus., Diplom). Absolventen der Studiengänge Lehramt für Musik (Schulmusik), Instrumental- oder Gesangspädagogik sowie eines künstlerischen Musikstudiums (mindestens B.Mus. 240 CP, Master, Diplom, Staatsexamen) können ebenfalls zugelassen werden. Außerdem ist der Nachweis qualifizierter berufspraktischer Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr (z. B.: Gottesdienstformate, Offenes Singen, Proben mit Chor und/oder Band, Konzerte) erforderlich. Dieser Nachweis kann auch studienbegleitend erbracht werden.

(2) Die künstlerische Eignung wird in einer Eignungsprüfung festgestellt (vergl. Prüfungsordnung § 4).

(3) Die Anforderungen der Eignungsprüfung regelt Anlage I.

(4) Internationale Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschen oder deutschsprachigen Schule erworben haben, müssen die für das Studium erforderlichen Sprachkenntnisse durch eine anerkannte Sprachprüfung mindestens auf der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung ist am 23.06.2023 vom Senat der EHK beschlossen worden und tritt zum Wintersemester 2023/2024 in Kraft.

Anlage I: Anforderungen Masterstudiengang Kirchliche Populärmusik

1. JRP-Theorie/Gehörbildung/Rhythmik (Einzelprüfung, 20 min)
 - Erkennen und Spielen von Akkorden (7-9-11-13) und Rhythmen (z.B. Synkopenketten)
 - Hören von Akkordverbindungen (Sequenzen, Kadenzen) und deren Bassverlauf
 - Hören von rhythmischen Strukturen verschiedener Stilistik (binär-ternär, latin, funk u.a.)
 - Hören und Erkennen von Stimmverläufen (z.B. einer Mittelstimme im Jazz-Chor-Arrangement, inkl. Bluenotes und Alterationen)

2. Praktische Prüfung in populärmusikalischer Stilistik (Vorstellung vor der Kommission)
 - a) Instrumentales Hauptfach (Klavier/Gitarre) (15 min)
 - konzertanter Vortrag eines freien Stückes (5 min)
 - Vortrag von Begleitarrangements für 2 Lieder unterschiedlicher Stilistik und Tempi; inkl. Einbeziehung von Formteilen wie: Intro, Zwischenspiel, Bridge & Outro (7 min)
 - Vom-Blatt-Spiel eines Songs/Arrangements nach Leadsheet (3 min)
 - b) Gesang/Sprechen (10 min)
 - Vortrag zweier Lieder unterschiedlicher Stilistik, mind. eines davon selbstbegleitet (6 min)
 - Vortrag eines Songtextes in englischer Sprache, erst metrisch frei, dann im Rhythmus der Melodie (2 min)
 - Vom-Blatt-Singen eines neuen geistlichen Liedes in 2 Strophen (2 min)
 - c) Arbeiten mit einer Gruppe (Kommission, Band bzw. Chor) (15 min)
 - Einüben und Anleiten eines Kanons oder eines liturgischen Wechselgesangs (3 min)
 - Kurze Einführung und Einstudierung eines einfachen Bandarrangements (BL) bzw. Chorstückes (CL) (jeweils 12 min)

3. Kolloquium (7 min)